



WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

VISION 2020/2050

Die Weiterentwicklung des Impulspapiers durch übergeordnete Themenschwerpunkte

»»» Das ursprüngliche Impulspapier 2020/2050 ist gegliedert in vier Strategien mit jeweils kurz- und mittelfristigen Projektansätzen. Zwischenzeitlich wurde diese Struktur aufgebrochen und neu geclustert. Jedes Vorstandsmitglied ist nun für übergeordnete Themenschwerpunkte verantwortlich. In einem nächsten Schritt haben sich Beiratsmitglieder zur Unterstützung der einzelnen Projektgruppen gefunden. Diese Projektgruppen haben mittlerweile die zu bearbeitenden Themen neu verdichtet, Prioritäten gesetzt und erste Schritte festgelegt. Die Themenschwerpunkte und projektverantwortlichen Vorstandsmitglieder im Einzelnen:



INHALT

- 1 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
Vision 2020/2050
- 2 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
Attraktive Veranstaltungen
KONKRET
Umsatzsteuerliche Neuregelungen
- 3 Seite
IM PORTRÄT
Neustart für die U40
WIRTSCHAFT AKTUELL
Neues Forum für die Mitglieder
FAKTEN FAKTEN
Neue Mitglieder
- 4 Seite
AUS DEN ARBEITSKREISEN
Eine Spende für „Boni“
AUSBlick
IMPRESSUM

Vision 2020/2050 aktuell

Themenschwerpunkte	Projektverantwortlich	Weitere Mitglieder
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrskonzept • Verortung der industriellen Entwicklung • Seehäfenentwicklung 	Andreas Schildhauer	Arnold Mergell, Reinhard Wolf
<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle Universität und Wirtschaft • Schnittstelle Universität und Bevölkerung 	Franziska Wedemann	Prof. Peter Hornberger, Michael Niemeyer
<ul style="list-style-type: none"> • Gründung einer Harburg-Agentur • Marketingkonzept für Harburg • abgestimmte Entwicklung von City, Binnenhafen, Schlossinsel 	Jochen Winand	Wolfgang Aschendorf, Anette Eberhardt, Andreas Götte, Thomas Hörschelmann, Prof. Rainer-Maria Weiss, Reinhard Wolf
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von neuen Wohneinheiten • Bindung von Studenten an Harburg 	Udo Stein	Wolfgang Aschendorf, Thomas Hörschelmann, Dr. Thomas Nesemann, Heidi Tillmanns, Prof. Rainer-Maria Weiss
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Sand/Markt • weiche Standortfaktoren 	Heinz Lüers	Thomas Hörschelmann, Julian Petrin, Thorsten Römer, Prof. Rainer-Maria Weiss, Jochen Winand
<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung Elektropendelbuslinie 	Dr. Jürgen Böhm	

Für das Gelingen und die Umsetzung der genannten Projekte ist weitere fachliche Kompetenz und engagierte Mitarbeit gefragt. Jede/r Einzelne hat jetzt die Gelegenheit, seine/ihre Zukunftsthemen für den Hamburger Süden mit beeinflussen zu können. Der Wirtschaftsverein freut sich auf viele Interessierte unter den Mitgliedern und Freunden des Wirtschaftsvereins und des Hamburger Südens, die sich aktiv einbringen möchten. Gemeinsam sind wir stark!

Wenn Sie also Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Uta Rade in der Geschäftsstelle unter Telefon 040/32 08 99 55 oder urade@DerWirtschaftsverein.de Frau Rade wird alles koordinieren und Sie mit weiteren Informationen versorgen.



WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Attraktive Veranstaltungen

Hochkarätige Referenten und spannende Vorträge

Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden lädt auch 2010 wieder zu attraktiven Veranstaltungen mit Top-Referenten ein. Einige interessante Vorträge können schon vorgemerkt werden: So referiert die jüngst von der Hochschule Fresenius in München zur Professorin ernannte Geschäftsführerin und Vice President Sony Pictures Television International Deutschland, Prof. Dr. Kerstin Gühne, zum Thema „Der internationale Kinomarkt“. Die Veranstaltung findet am 29. April ab 18.00 Uhr im Hotel Lindtner statt. Am 18. Mai 2010 von 16 bis 18 Uhr sind interessierte Mit-

glieder des Wirtschaftsvereins zu einer Baustellen-Besichtigung des neuen Kraftwerkes Moorburg eingeladen. Treffpunkt ist das Infozentrum, Moorburger Elbdeich 76, 21079 Hamburg. Das Motto: „So haben Sie das Kraftwerk noch nie gesehen.“ Dr. Rainer Schubach, Generalbevollmächtigter der Vattenfall AG wird ein Grußwort an die Teilnehmer richten, und anschließend wird Richard Warzawa, Vattenfall Europe Generation AG, in seinem Vortrag über alles Wissenswerte zum neuen Kraftwerk Moorburg informieren. Da die Teilnehmerzahl für diese Besichtigung

begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Bitte bringen Sie zu dieser Veranstaltung unbedingt Ihren Personalausweis mit. Eine gesonderte Einladung wird noch erfolgen. Das Highlight unter den Veranstaltungen ist für den 12. November vorgesehen. Zum diesjährigen Herrenabend bei Lindtner wird Dr. Rüdiger Grube erwartet. Seit dem 1. Mai 2009 ist er Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Bahn AG und der DB Mobility. Also, Termine 2010 schon notieren - der Wirtschaftsverein freut sich auf rege Beteiligung und angelegte Diskussionen!



Prof. Dr. Kerstin Gühne



Dr. Rüdiger Grube

Foto: DB AG / Marc Dörchinger

KONKRET

Umsatzsteuerliche Neuregelungen ab 2010

Informationen von Steuerberater Manuel Schmidt, Dierkes Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte



Dipl. Bw (BA) Manuel Schmidt

Im Zuge der Umsetzung der Neuregelung des Dienstleistungsortes durch den Rat der Europäischen Union wurde das deutsche Umsatzsteuergesetz mit Wirkung zum 01.01.2010 teilweise neu gefasst. Der Leistungsort bei Dienstleistungen zwischen Unternehmen richtet sich nun grundsätzlich nach dem Empfängerortsprinzip (bisher Ursprungslandprinzip). Bei Leistungen von Unternehmern an

Nichtunternehmer (z. B. Privatpersonen) bleibt es unverändert bei dem Ursprungslandprinzip, das heißt, die Leistungen werden grundsätzlich am Sitz des leistenden Unternehmers ausgeführt. Für Unternehmer, die nur Leistungen im Inland von inländischen Firmen beziehen oder Leistungen an inländische Kunden erbringen, gibt es faktisch keine Änderungen. Firmen, die Geschäftsbeziehungen

in der EU oder in Drittlandstaaten (Schweiz, USA) unterhalten, müssen neue und bestehende Leistungsbeziehungen hinsichtlich der Umsatzbesteuerung überprüfen. Aufgrund der Neuregelung können sich die Dienstleistungsorte vom Inland ins Ausland verlagern oder umgekehrt. Folge der Ortsverlagerung kann beispielsweise eine geänderte Rechnungstellung, ein Wechsel der Steuerschuldnerschaft, neue Meldepflichten in den Umsatzsteuervoranmeldungen und der Zusammenfassenden Meldungen, aber auch Registrierungspflichten im Ausland sein. Für die Grundstücksleistungen, Personenbeförderungen, kurzfristigen Vermietungen von Beförderungsmitteln, Restaurationsleistungen und künstlerische, unterrichtende u. ä. Dienstleistungen gelten besondere Ortsregelungen. Alle weiteren Dienstleistungen von

Unternehmern an Unternehmen werden nach den Neuregelungen am Unternehmenssitz des Leistungsempfängers erbracht. Systematische Änderungen ergeben sich bei den Güterbeförderungsleistungen. Nach alter Rechtslage erfolgte bei Güterbeförderungen grundsätzlich die Besteuerung der Beförderungstrecke. Nur die inländischen Strecken wurden mit deutscher Umsatzsteuer belastet. Aufgrund der Neuregelung liegt der Dienstleistungsort bei ausländischen Beförderungstrecken stets beim inländischen Auftraggeber. Hieraus folgt, dass zum Beispiel Beförderungsleistungen im Ausland für deutsche Kunden ins Inland verlagert werden. Die Firmen müssen ihren ausländischen Dienstleistungsverkehr überprüfen, damit die Leistungen richtig besteuert werden und keine umsatzsteuerlichen Risiken entstehen. www.dierkes-partner.de



IM PORTRÄT

Neustart für die U40

Nina Menneken: frischer Wind für den Süden

»» „Es soll ein Neustart sein!“ Mit dieser Zielvorgabe übertrug der Vorstand des Wirtschaftsvereins am 10. November 2009 offiziell die Leitung der U40 des Wirtschaftsvereins auf Nina Menneken, Inhaberin der Hamburger Werbeagentur Menneken's Communications. Und bereits nach wenigen Wochen wird deutlich, mit welchem Nachdruck Nina Menneken auf die Umsetzung dieser komplexen Aufgabe drängt. Dabei legt sie großen Wert auf eine effiziente Vernetzung der Zielgruppe: „Wie im Agenturalltag, halte ich es auch beim Auf- und Ausbau des U40-Netzwerkes für unerlässlich, dass wir im Team arbeiten. Ich freue mich daher sehr, dies zusammen mit Daniel Diekhoff, von Diekhoff & Diekhoff, realisieren zu können.“ Zu den ersten Maßnahmen zählen die Schaffung einer zielgruppenrelevanten Plattform und die Implementierung von speziell zugeschnittenen Veranstaltungen. Darüber hinaus soll mit der Reaktivierung bestehender und der Akquisition neuer U40-Mitglieder eine auch für die Zukunft Erfolg versprechende Basis für

den gesamten Wirtschaftsverein gelegt werden. Folgende Maßnahmen sind bereits konkret geplant: dynamische, innovative U40-Events mit praxisbezogenen Vorträgen, spannenden Menschen und besten Kontakten. Gestartet wird dazu in 2010 mit einer dreiteiligen Eventreihe „Innovationen“, bei der interessante Firmen und StartUps vorgestellt werden. Beim 1. Event präsentieren sich am 23.03. gleich zwei innovative Unternehmen: Zum einen XNIP, die neue persönliche Online-Ablage, mit der sich per Webein-gabe oder SMS fast alles merken und jederzeit wieder aufrufen lässt. Und zum anderen apprupt – das Affiliate Network für Apps, das sich aus „Die Antwort“, dem Gewinner des Hamburger INNOTECH-Preises 2008 gegründet hat. Das 2. Event am 28.04. ist die Teilnahme an der feierlichen Preisverleihung des Hamburger INNOTECH-Preises 2010. Dort spricht unter anderem der Präses der Behörde für Wirtschaft und Arbeit Hamburg, Senator Axel Gedaschko. Über das 3. Event im Mai werden wir Sie an dieser Stelle noch ausführlich

informieren. Die U40 mit neuem Leben füllen – Nina Menneken bringt für diese Aufgabe hinreichend Erfahrung mit. Seit sie 2004 die Full-Service Werbeagentur Menneken's Communications gründete, weiß sie, was vernetztes Denken konkret bedeutet: „Intelligente Konzepte sind gut und schön. Aber erst eine crossmediale Vernetzung ist die Grundvoraussetzung für jede erfolgreiche Kampagne.“ Das vielseitige Kunden-Portfolio der Agentur weiß dies zu schätzen – von der Logistikbranche über private Postdienstleister, wie den Postverbund P2 – die zweite Post, renommierte Immobilienmakler, Projektentwickler oder auch Wachstumsinitiativen wie die Süderelbe AG bis hin zum Chlorreiniger von Colgate-Palmolive oder HOT, der internationalen Vermarktung eines Piloten- und Flugsicherungstests des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und viele mehr. Aus einem weiteren Schwerpunkt der Agentur heraus wurde im Januar ein eigenes, weiteres Unternehmen gegründet: EX.HIBIT, eine Full-Service Messebau-agentur. Gemeinsam mit ihrem Partner



Nina Menneken bringt Power für U40

Frank Swoboda sorgt Nina Menneken dafür, dass ihre Kunden buchstäblich immer auf dem neusten Stand sind. Selbstverständlich auch in hier enger Vernetzung mit der Werbeagentur und den bestehenden Kunden. Erste Mes-sesstände werden zurzeit für die Real Estate North in Hamburg und für die Mailingtage in Nürnberg umgesetzt. Unter anderem Messepräsenzen für internationale und nationale Postdienstleister sowie der Gemeinschaftsstand der südlichen und der nördlichen Metropolregion Hamburg und Partner.

www.mennekens.de

www.ex-hibit.de

AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN

Neues Forum für die Mitgliedsunternehmen

Hier könnte Ihre Nachricht stehen – aktuelle Wirtschaftsnotizen im Newsletter

Foto: TÜHH



Prof. Carlos Jahn

»» Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, uns Informationen über positive Entwicklungen oder andere wichtige Meldungen aus Ihren Unternehmen zu übermitteln. Senden Sie bitte eine kurze Mail an urade@DerWirtschaftsverein.de Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Service nutzen, um alle Mitgliedsunternehmen an Ihren positiven Nachrichten teilhaben zu lassen.

Es gibt erfreuliche Meldungen zur Sammlung Falckenberg und der Ansiedelung eines Fraunhofer-

Institutes. Die Bedeutung beider Projekte für die Region hatte der Wirtschaftsverein in seinem Visionspapier 2020/2050 herausgestellt und zeigt sich daher erfreut über die aktuelle Entwicklung: Die Sammlung Falckenberg, die mit ihren 2000 Werken zu den bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst in Europa gehört, verbleibt nach einigen Diskussionen in den ehemaligen Phoenix-Hallen in Harburg. Harald Falckenberg möchte sie jedoch künftig von der

Kulturbehörde und der Deichtorhalle betreut wissen.

Hamburg wird Fraunhofer-Standort für maritime Logistik. Das Fraunhofer Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen (CML) wird praxisorientierte Forschung betreiben, die der Hafengewirtschaft zugute kommt. Die Leitung des CML übernimmt Prof. Carlos Jahn, der auch Leiter des neuen Instituts für maritime Logistik der Technischen Universität Hamburg-Harburg ist.



NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN

Eine Spende für „Boni“

Zwei Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsvereins engagieren sich



Ein fröhliches und engagiertes Schülerteam in Wilhelmsburg

»»» Auf einer Veranstaltung des Wirtschaftsvereins berichtete Heidi Tillmanns, Beiratsmitglied und Leiterin des Arbeitskreises Wilhelmsburg, von einer Patenschaft, die der Verein für die Katholische Bonifatiuschule Wilhelmsburg (liebevoll „Boni“ genannt) übernommen hat. Im Vordergrund dieser Patenschaft steht die Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Die über 100 Jahre „junge“ Grund-, Haupt- und Realschule wird geprägt von dem überaus aktiven Schulleiter Erhard Porten und

seinem Kollegium. Rund 700 Schüler und Schülerinnen aus 30 Nationen gilt es, basierend auf christlichen Werten, „unter einen Hut“ zu bekommen. Hierbei wird besonders darauf geachtet, jeden Einzelnen in seiner Individualität anzunehmen und durch positive Leistungsgedanken zu fördern. Das dies in vorbildlicher Weise gelingt, beweisen mehrere Preise, die der Schule bereits verliehen wurden. Der engagierte Bericht von Heidi Tillmanns beeindruckte Hans-Peter Schubert und Maja Güsmer von Dierkes Part-

ner sehr, und sie entschieden sich, eines der vielen Projekte der Schule mit einer Spende zu unterstützen. Am Tag der offenen Tür der Schule wurde dann ein Scheck überreicht, und der Schulleiter Erhard Porten schlug vor, das Geld für die Vervollständigung des Musikraumes zu verwenden. Musik sei sehr wichtig für die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Jedes zweite Jahr werde von den Schülern ein Musical aufgeführt. Das nächste Musical im Oktober 2010 heißt „Israel in Ägypten“ und die Realisierung wird von Matthias Hartmann, Generalvertretung der Allianz Versicherung in Harburg, finanziell unterstützt. Mit Hilfe seiner Spende, die dem musikbegeisterten und an Israels Geschichte interessierten Unternehmer eine Herzensangelegenheit ist, kann das Vorhaben umgesetzt werden. Dierkes Partner möchte die Schule zukünftig auch in ihrer Zusammenarbeit mit der Wirtschaft unterstützen und einzelnen Schülern Einblick in die Tätigkeit eines Steuerberater-Büros gewähren.

AUSBLICK

● VERANSTALTUNGEN

- Verkaufsoffene Sonntage in Harburg 2010:
- 28.03. Festival der Straßenkünstler
- 20.06. Jazzfestival „Take Five“
- 26.09. Weinfest
- 07.11. Lichterfest

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Wirtschaftsverein e.V.
Postfach 90 11 32
21051 Hamburg
Tel. 040/32 08 99 55
urade@DerWirtschaftsverein.de
www.DerWirtschaftsverein.de

VORSTANDSVORSITZENDER

Jochen Winand

KONZEPT & REALISATION

Susanne Kassun
sK MEDIASERVICE
Tel./Fax 040/767 514 48
Mobil 0172/435 62 26
skassun@hotmail.com



Eine gelungene Arbeit!

Ab in den Süden!

- Projekte für Unternehmen und Region.
- Ihr Immobilienexperte für Standortentwicklung und Unternehmensansiedlung
- Ihr Netzwerkpartner für Logistik+Hafen, Ernährung, Luftfahrt und Maritime Wirtschaft
- Ihre Plattform für nationales und internationales Standortmarketing

**BESUCHEN SIE UNS AUF DER
REAL ESTATE NORTH
2. + 3. JUNI 2010, FLUGHAFEN HAMBURG**

Sprechen Sie uns an:

Süderelbe AG
Fon: +49 (40) 355 10 355
Mail: info@suederelbe.info
www.suederelbe.info



Die neuen HAN: Mehr Zeitung für Harburg Stadt und Land

Täglich
neu und immer
besser



Genießen Sie, wie Tageszeitung heute aussieht, mit mehr Informationen, mehr Übersicht, mehr Zusatznutzen. Die Harburger Anzeigen und Nachrichten sind das Medium für lokale Wirtschafts- und Politikberichterstattung im Hamburger Süden.

